

Interesse?

Sie interessieren sich für die Aufnahme eines Kindes oder Jugendlichen in ihre Familie? Dann informieren wir, die Erziehungsstellenberaterinnen der vier kooperierenden Jugendämter Sie gerne:

Stadt Alsdorf

Sabine Weller

Tel.: 02404/50340

E-Mail: Sabine.Weller@alsdorf.de

Stadt Eschweiler

Mathilde Uhr

Tel.: 02403/ 71469

E-Mail: Mathilde.Uhr@eschweiler.de

Stadt Herzogenrath

Ingrid Breuer

Tel.: 02406/ 83515

E-Mail: Ingrid.Breuer@herzogenrath.de

StädteRegion Aachen

(zuständig für Familien aus Baesweiler, Monschau, Roetgen, Simmerath)

Carla Steinbeck

Tel.: 0241/5198-5134

E-Mail: carla.steinbeck
@staedteregion-aachen.de

Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen

Dezernat für regionale Entwicklung,

Bildung, Jugend und Kultur

Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung

52090 Aachen

Damit Zukunft passiert.

www.staedteregion-aachen.de

druckerei: staedteregion.aachen/51/erziehungsstelle/fotos: fotolia

Wollt Ihr meine Familie werden?



Wir suchen Sie
als Erziehungsstelle!

 StädteRegion
Aachen

Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region



Stadt Herzogenrath



Ja,

vielleicht sind **Sie genau die Richtigen**

für ein **Erziehungsstellenkind**, das aufgrund verschiedenster familiärer Probleme nicht mehr bei seiner leiblichen Familie leben kann.

Erziehungsstellen

sind Familien, Paare oder Personen (Einzelpersonen), bei denen mindestens eine/r eine pädagogische Ausbildung hat. Und sie haben sich entschlossen, einem Kind, das durchaus Schwierigkeiten in seiner Entwicklung hat, bei sich ein neues Zuhause zu geben.

Sie sind bereit zur wertschätzenden Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie.

Sie als **Erziehungsstellen-Eltern** bieten dem Kind

Einfühlungsvermögen

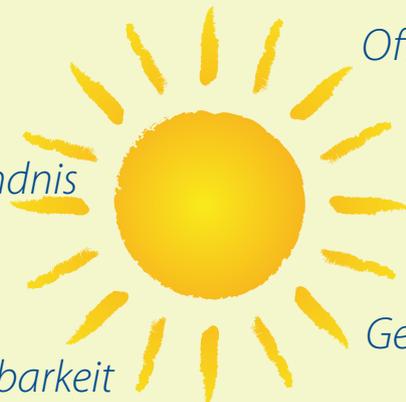
Offenheit

Verständnis

Zeit

Geduld

Belastbarkeit



Wir als Jugendamt bieten Ihnen als Erziehungsstelleneltern:

- eine intensive Vorbereitung auf die neue Aufgabe
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit durch Beratung und Unterstützung für Sie und das Kind
- Elternabende zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch mit anderen Erziehungsstellen
- erlebnispädagogische Ausflüge und jährlich thematische Wochenendseminare
- Fortbildungsveranstaltungen
- externe Supervision
- Zahlung von Pflegegeld, Alterssicherungsbeitrag und Beihilfen für das Kind.

